
Subject: aa - Borreliose ? Gibt es einen Zusammenhang???

Posted by [Mala](#) on Wed, 20 Jun 2007 18:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin neu hier in dem Forum und selbst auch keine Betroffene. Mein Bruder (25 J.) leidet seit ca. 3 Jahren am Kreisrunden Haarausfall. Nun hat er sich aufgrund eines Hinweises einer Freundin auf Borreliose (wird von Zecken uebertragen) testen lassen, und es wurde herausgefunden, dass er hochgradig infiziert ist. Nun wurde er mit Antibiotika behandelt und seit etwa 2 Wochen kommen wieder vermehrt Haare. Ob sie wirklich bleiben wird sich erst noch zeigen. Aber es waere mal interessant ob noch andere einen Zusammenhang sehen.

Gruessle

Mala

Subject: Re: aa - Borreliose ? Gibt es einen Zusammenhang???

Posted by [Krater](#) on Wed, 20 Jun 2007 22:20:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mala,

immunologische Zusammenhänge sind sehr kompliziert. Ursache/Wirkungsketten und Regulationsmechanismen sind vielfach ungeklärt. Daher ist es häufig nicht seriös beantwortbar, ob Ursache X, Wirkung Y hat, oder ob sie nur zufällig zusammentreffen.

Die Borelliose selbst verursacht direkt sicher keinen kreisrunden Haarausfall. Möglich ist aber, dass die AA bei Deinem Bruder durch die Borelliose ausgelöst und vielleicht auch von Ihr unterhalten wurde. Ist bekannt (oder besteht ein Verdacht) wann sich Dein Bruder infiziert hat? Das müsste ja in jedem Fall länger als 3 Jahre er sein.

Du solltest nicht außer acht lassen, dass die hochdosierten Antibiotika die Remission auslösen könnten. Oder evtl. handelt es sich einfach um eine Spontanremission/-heilung (3 Jahre sind nicht untypisch!).

Jedenfalls drücke ich ihm die Daumen, dass er seine Haare behält und - viel wichtiger(!) - er sich vollständig von der Borreliose erholt.

Lieben Gruß aus Köln!

Subject: Re: aa - Borreliose ? Gibt es einen Zusammenhang???

Posted by [Tatzl](#) on Fri, 22 Jun 2007 15:34:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mala,

also bei mir gab es da auch einen Zusammenhang. Ich hatte vor 5 Jahren alle meine Haare wiederbekommen. Die haben auch ein Jahr gehalten. Doch dann sind sie plötzlich alle wieder ausgefallen in relativ kurzer Zeit. Ich hatte in dem Sommer einen Zeckenbiss. Habe das aber überhaupt nicht in Verbindung gebracht. Bin wegen der AA zu einem Arzt extra nach Hannover gefahren und dieser war auch auf Borreliose Patienten spezialisiert. Dieser Mann hat mir dann Blut abgenommen und hat festgestellt, dass ich mit Borreliose infiziert war. Aber ich glaube es war noch nicht so schlimm. Jedenfalls würde das von der Zeit her hinhauen. Denn ungefähr ab dem Zeckenbiss gingen auch die Haare wieder flöten. Leider habe ich seitdem meine Haare nicht wieder.

Subject: Re: aa - Borreliose ? Gibt es einen Zusammenhang???

Posted by [123456789](#) on Sat, 23 Jun 2007 04:57:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich stimme Krater zu und denke, dass die Borreliose eine AA auslösen kann.

Interessanterweise hatte ich auch eine . Ich weiß aber nicht mehr, ob es im Sommer/Frühling/Herbst vor der AA war oder evt. noch 1 Jahr früher.

Da ich bei mir aber bisher immer Stress als Auslöser gesehen habe, habe ich nie darüber nachgedacht.

Allerdings habe ich auch gerade im hashimoto Buch gelesen, dass evt Viren (Eppstein -Barr-Virus) oder Bakterien auch Hashi auslösen können. Warum denn nicht auch Borrelien eine Autoimmunerkrankung. Wäre ja logisch.

LG Anais

Subject: Re: aa - Borreliose ? Gibt es einen Zusammenhang???

Posted by [Claudia48](#) on Sat, 23 Jun 2007 14:07:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais,

ich hatte auch schon einmal Borreliose, aber das ist schon ca. 10 Jahre her. Mein AA begann ja erst im Herbst 2003. Deshalb glaube ich nicht, dass das bei mir der Auslöser von AA war.

Gruß Claudia

Subject: Re: aa - Borreliose ? Gibt es einen Zusammenhang???

Posted by [Bettina](#) on Sat, 23 Jun 2007 17:34:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mala,

komischerweise wurde bei mir auch Borreliose festgestellt. Vor 2 Jahren ging ich wegen meinem

Haarausfall zum Arzt und es wurde festgestellt. Ich konnte es nicht glauben, da ich noch nie von einer Zecke gebissen wurde. Das Antibiotikum hab ich nicht genommen da ich damals eine Schwangerschaft nicht ausschliessen konnte. 4 Wochen nach dem Befund machte ich nochmals einen Test und der war plötzlich negativ! Ich hatte alle Haare verloren und hab sie Gott sei Dank wieder.

Deinem Bruder alles Gute. Viele liebe Grüße Bettina

Subject: Aw: Re: aa - Borreliose ? Gibt es einen Zusammenhang???

Posted by [lenschn](#) on Thu, 11 Aug 2011 10:23:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich wollte mal diesen thread auffrischen und fragen, weil ich mir damals als Kind in einem Sommer 3 Zecken eingefangen hatte, und der Haarausfall auch ungefähr in der Zeit begann...kann ich denn jetzt 10 Jahre später einfach zum Arzt gehen und fragen ob er nen Test auf Borrelien machen kann, oder ist das irrelevant und er würds nicht machen...? Interessant finde ich auch, dass mein Haarwachstum bei einer guten Kopfhautdurchblutung angeregt wird und evtl sich auch haarlose Stellen schließen, vllt kann man das ja damit begründen, dass sich Borrelien im Bereich der Kopfhaut ansiedeln (da sie ja egtl ins Gewebe und nicht in die Blutbahn wandern) und durch die Durchblutung besser "bekämpft" werden..? Kann auch sein, dass ich mir jetzt irgenwas einbilde und versuch ne "Lösung" zu finden, aber so einen Test zu machen und die Gewissheit wär sicher ne Erleichterung...

Subject: Aw: aa - Borreliose ? Gibt es einen Zusammenhang???

Posted by [maja75](#) on Tue, 16 Aug 2011 13:52:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also meine Heilpraktikerin hat mittels Bioresonanz bei mir unter anderem auch Borrelien gefunden. Vor der Ausleitung habe ich mir gedacht, die kann mir ja viel erzählen und habe mir beim Arzt eine Borrelien-Serologie abnehmen lassen. Und die war tatsächlich positiv. Hatte vor ca. 10 Jahren mehrere Zecken, aber nie wirkliche Probleme...Stand der Bioresonanz-Ausleitung von Anfang an sehr skeptisch gegenüber, aber nach jeder Ausleitung wurde der Haarausfall weniger und nach ein paar Wochen wuchsen auch wieder Haare. Ich habe allerdings viele andere Sachen gleichzeitig unternommen. Auffällig war nur, dass nach jeder Ausleitung auf den kahlen Stellen gaaaaanz viele dicke Pickel kommen, erst wenn diese abheilen, wachsen an den Stellen wieder Haare. Schon komisch.

"Antibiotika kann allerdings die Borrelien nicht ausrotten, die Schulmedizin hat leider gegen Borrelien nichts in der Hand. Kurzfristig viell. hemmen, aber nicht ausrotten" -Aussage HP, wenn ich das richtig verstanden habe ziehen sich die Biester in die Zellen zurück und schlagen irgendwann zu, daher ist ein negativer Borr.Befund nicht zwangsläufig wirklich negativ, positive Befunde sind durch Zufall positiv, wenn man grad mal welche erwischt hat bei der Blutabnahme, so ähnlich hab ich das verstanden, auch wenn mich Schulmediziner und deren Anhänger aufgrund dieser Aussage verteufeln, ich kann aus persönlicher Erfahrung berichten, dass da

was dran sein könnte.....

Durchblutung scheint wirklich gaaaaanz toll zu sein,ich massiere sooft es geht mit Bürste oder Fingern meinen Kopf und kann nur sagen dass es bei mir immer weiter bergauf geht... warum auch immer.....
